

# Werkstattgespräch 16. März 2022 Interprofessionalität, Personalgewinnung und - bindung

Roesebeckstr. 4-6 ■ 30449 Hannover  
Fon 0511/4505-0 ■ Fax 0511/4505-140

Dr. Elke Bruns-Philipps

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
[elke.bruns-philipps@nlga.niedersachsen.de](mailto:elke.bruns-philipps@nlga.niedersachsen.de)

# Interprofessionalität: ÖGD Leitbild

- Im Beisein von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat die 91. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) in Düsseldorf auf ihrem zweitägigen Treffen am 7. und 8. März 2018 unter anderem darüber beraten, wie der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) gestärkt und seine öffentliche Wahrnehmung verbessert werden kann.
- "1. Die Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder bedanken sich bei der AOLG und allen Mitwirkenden für die Entwicklung eines modernen Leitbildes für den ÖGD.
- 2. Sie begrüßen das vorgelegte umfassende Leitbild, welches die aktuellen Anforderungen an einen modernen ÖGD gut abbildet und empfehlen allen Akteuren des ÖGD, dieses Leitbild für die eigene Ausrichtung anzuwenden.
- 3. Die AOLG wird gebeten, bis zu ihrer 43. Sitzung Eckpunkte für eine Imagekampagne zu erarbeiten."

# Interprofessionalität: ÖGD-Leitbild

- **Der Öffentliche Gesundheitsdienst**
- 1. hat die öffentliche Verantwortung für die Gesundheit der Bevölkerung
- 2. ist integraler Baustein des modernen Sozialstaats
- 3. ist bürgernah und eingebunden in kommunale Strukturen
- 4. orientiert sich an lokalen und globalen Herausforderungen
- 5. ist gemeinwohlorientiert, ohne kommerzielle Interessen
- 6. hat als Kernaufgaben Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung, Beratung und Information sowie Steuerung und Koordination
- 7. nimmt hoheitliche Aufgaben wahr und arbeitet sozialkompensatorisch, planerisch und gestalterisch, um gesundheitliche Chancengleichheit und bestmögliche Gesundheit für alle zu ermöglichen (public health)
- 8. basiert auf medizinischen, insbesondere fachärztlichen, und sozial- sowie gesundheitswissenschaftlichen Qualifikationen
- 9. arbeitet wissenschaftsbasiert und vernetzt
- 10. ist ethisch reflektiert in Respekt vor der Würde des einzelnen Menschen

# Aufgaben des Gesundheitsamtes

- Prävention und gesundheitliche Aufklärung
- Beratung und Information der Bevölkerung
- Begutachtungen im Amtsärztlichen Bereich
- BTM-Überwachung
- Todesbescheinigungen
- Leichenwesen
- Heilpraktikerprüfungen
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
- Zahnärztlicher Dienst

# Weitere Aufgaben des Gesundheitsamtes

- Meldewesen und Impfungen
- Gesundheitsschutz und Gefahrenabwehr
- Verhütung übertragbarer Krankheiten
- Hygienische Überwachung von Einrichtungen
- Beteiligung an Bauplänen und Flächennutzungsplänen
- Medizinalaufsicht über Berufe (z.B. Heilpraktiker, Hebammen) und Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. Krankenhäuser, Praxen)
- Federführung im Prüfungsverfahren staatlich anerkannter Berufe z.B. Pflegeberufe
- Kontroll- und Interventionsmaßnahmen bzgl. Ausübung der Heilkunde (z.B. anlassbezogene Überwachung)
- Apothekenwesen, Überwachung des Arzneimittelverkehrs

## Personalgewinnung: Der frühe Vogel...

- Praktikumsplätze und Famulaturen anbieten
- PJ-Angebot im Gesundheitsamt (Unistandorte?)
- Ausbildungsgänge in Medizin, Zahnmedizin, PH, anderen Gesundheitswissenschaften stärker auf die Anforderungen im ÖGD abstimmen
- Selber auch als Dozenten/in in Studiengängen ansprechbar und präsent sein
- Perspektiven durch Arbeitsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, sichere Arbeitsplätze, angemessene Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf...

# Personalgewinnung: Pakt für ÖGD

- Im Zusammenhang mit SARS-COV-2 Pandemie
- Bundesregierung und BL (MPK) wichtige gesundheitspolitische Weichenstellung
- Ziel: ÖGD strukturell stärken u. weiterzuentwickeln
- Schwerpunkte: Personelle Verstärkung, bessere technische u. digitale Ausstattung
- 4 Milliarden € vom Bund
- Beratung für die Umsetzung durch einen externen, unabhängigen Beirat, drei verschiedene Arbeitsgruppen und Unter-AGs

# Personalaufwuchs: Wenn nicht jetzt, wann dann?

- Personalaufwuchs auf allen Ebenen (90% in den örtlichen GÄ auf Basis Leitbild ÖGD der GMK)
- Besetzung von mind. 1.500 neuen unbefristeten Vollzeitstellen für Ärztinnen und Ärzte, Fach- und Verwaltungspersonal bis 31.12.2021, 144 in Nds.
- Bericht konkreter Personalaufwuchskonzepte- und zielsetzungen an den Bund bis zum 31.12.2021
- Zukünftig Stellenbestand nach Qualifikation, Vollzeit, Teilzeit, Alter. Fachkräftemonitoring, erste Erhebung Sommer 2021, nächste Erhebung Anfang 2022
- Schaffung von mind. 3.500 weiteren neuen Vollzeitstellen bis 31.12.2022, Besetzung bis Ende 2023; 336 Stellen in Niedersachsen



# AG 3 Multiprofessionalität im ÖGD

Leitung Ansgar Gerhardus (DGPH)

- Bericht zum Thema „Multiprofessionalität im ÖGD und Aus-, Fort- und Weiterbildung; Verbindung des ÖGD mit Wissenschaft, Forschung und Lehre“.
- Optional „Verbindung des ÖGD mit Forschung und Wissenschaft“ als eigenständiger Bericht.
- Der Entwurf bis 01. Juli 2022; Umfang ca. 20 Seiten.
- Umfangreiches Qualifizierungsangebot aufbauen
- Integration Inhalte ÖGW in relevante Ausbildungs- /Studiengänge
- Erleichterte Anerkennung von Abschlüssen
- Interdisziplinäre Fortbildung in der Dienst-/Arbeitszeit
- Stärkung ärztliche WB ; FA-Weiterbildungsstellen (Lehr-GÄ)
- Schaffung einer Wissenschaftlichen Infrastruktur, Kooperation zwischen ÖGD und Forschungseinrichtungen
- Universitäre Vernetzung; Forschungsprogramme

# Probleme bei der Personalgewinnung

- Wenn plötzlich alle Stellen ausschreiben...
- Wenn Fristen gesetzt sind...
- Spezialisierte Ausbildungsgänge ( FA ÖGW, Hygieneinspektoren, Sozialmedizinische AssistentInnen), der Nachwuchs muss erstmal ausgebildet sein
- ÖGD ist Teil der Kommunalen Verwaltung, es gilt TV-ÖD oder TV-L; Probleme bei der Bezahlung insbesondere in Bereichen, die von der freien Wirtschaft deutlich abweichen

# Verbesserung der Attraktivität des ÖGD

- Änderung Tarifverträge unter Beachtung der Tarifautonomie, Änderung des Besoldungsrechts
- Wirkungsgleiche Maßnahmen ab 2021 im Einvernehmen mit den KSpV
- Stärkere Verankerung des Öffentlichen Gesundheitswesens in der medizinischen Ausbildung bei der Reform der Approbationsordnung für Ärzte; Famulaturen und Praktisches Jahr im Gesundheitsamt
- Ärztekammern prüfen, inwieweit Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, die im Öffentlichen Gesundheitswesen (in GÄ), erworben werden, auf die Weiterbildung angerechnet werden können.

# Personalbindung

- Weiterbildungsmöglichkeiten (Studium plus MPH)
- Angebot der FA-Weiterbildung KJGD, Psychiatrie, Umweltmedizin und Hygiene
- sichere Arbeitsplätze
- angemessene Bezahlung (Pakt sieht das ausdrücklich vor)
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

# Goldene Regeln der Mitarbeiterführung

- Kommunikation (offen, aktiv, präsent, Erwartungen)
- Respekt (gegenseitig, gleichwertig, wie man reinschreit)
- Motivation (Optimierung der Unternehmenskultur, konstruktives Feedback, Lob und Kritik)
- Fairness (Bezahlung, Vertragsgestaltung)
- Konsequenz (Durchsetzen von Regeln und Vereinbarungen)
- Entscheidungen abwägen (fundierte, Rat holen)
- Mitarbeiterführung ist ein Geben und ein Nehmen

# Führung ist mehr als Organisation

- Fairer Einstellungsprozess, Konsistenter Rahmen für die Einführung neuer Mitarbeiter
- Prozesse verbessern mit Berichten /Feedback, Bewertung der Personalbeschaffung
- Dialog, Kooperation und Motivation
- Förderung der Mitarbeiter, konstruktives Feedback
- Offene und ehrliche Kommunikation
- Gute Leistungen anerkennen
- Effektive Planung und Delegation der Mitarbeiter
- Als Führungskraft Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen

# Das Image des ÖGD

- Dienst an der öffentlichen Gesundheit
- Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung
- Dienstleistung des Staates für die Daseinsvorsorge der Bürger
- Gemeinwohlorientierung statt Gewinnmaximierung
- Finanzierung überwiegend aus Steuermitteln (keine Berührungspunkte zur ärztlichen Gesamtvergütung), keine eigenen wirtschaftlichen Interessen

# Zukunft

- Zunehmende Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes durch...
- Veränderungen hinsichtlich sozialer Randgruppen, Flüchtlingsbewegungen, Krisenmanagement, Klima und Extremwetterlagen...
- Entwicklung von Wissenschaft, Medizin und Technik
- wachsende Bedeutung des Umwelt- und Verbraucherschutzes
- fortschreitende Gesundheits- und Sozialgesetzgebung
- Neu-Orientierung zu einem 'aufsuchenden Gesundheits-Service', um alle Zielgruppen - insbesondere auch soziale Randgruppen - zu erreichen



# Diskussion

